

Werdegang des Graslandes in unserer Region:



- **Geschichte der landwirtschaftlichen Entwicklung**

- **Jungsteinzeit** Rodung der Wälder, Siedlungen auf den Hügeln, Waldweide
- **Römerzeit** Verkehrsachsen, Siedlungen an Knotenpunkten Nahversorgung
- **Mittelalter** Reform der Waldweide, Streusiedlungen und Herrschaften, Frohndienst
- **Neuzeit** Reform der Landwirtschaft Dorfstrukturen und Almende Weiden Bauernbefreiung
- **Jetztzeit** Raumplanung, Spezialisierung in der Landwirtschaft, Aussterben des Berufstandes Landwirt



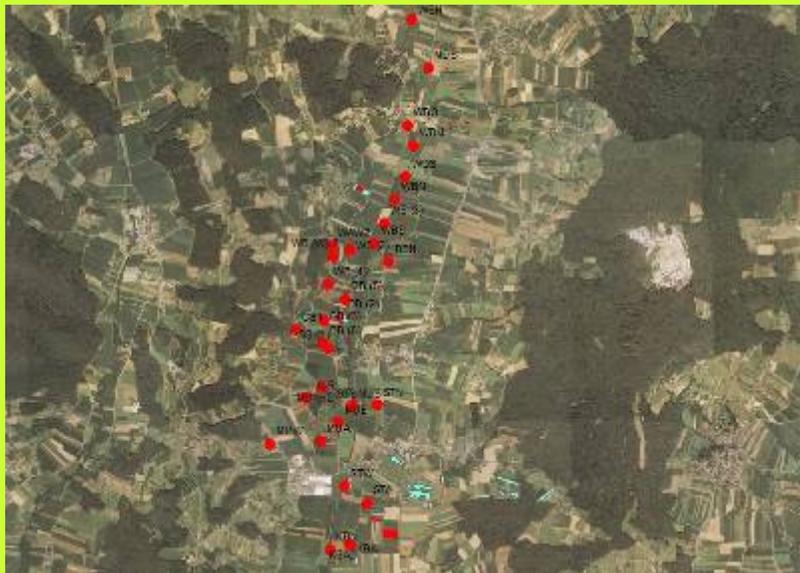
- **Nutzungsänderungen im Freiland**

- **Jungsteinzeit** Nutzung des Waldes, Jagen, Sammeln, erste Ackerkulturen aus dem Osten, Beginn der Viehwirtschaft
- **Römerzeit** Erste Steinbrüche, Großflächige Wald- Rodungen, Ackerbau, Weinbau, Viehwirtschaft mit Waldweide
- **Mittelalter** LW-Reform durch Karl dem Großen, Siedlungsgründungen im Murtal, Wasserkraftnutzung, Waldknappheit
- **Neuzeit** LW-Reform durch Maria Theresia, Trennung von Wald und Freiland mit Waldweideverboten, Beginn der Stallhaltung, Beginn der 3 Felderwirtschaft, Erbrechtsreform
- **Jetztzeit** Kommassierungen, Trennung von Acker-, Grünland und Sonderkulturbetrieben und- flächen (Spezialisierung), Raumplanung mit Freilandausweisung
- **Zukunft** Aufgabe der Grünlandbewirtschaftung, Industrialisierung, bzw. gewerbsmäßige Landwirtschaft, Verwaltung, Zersiedelung oder sonstige Nutzung der bedeutenden Hangtrockenrasen, Mulchen von Restgrünland, Entfernen von Landschaftselementen, Talwäldern und Heckenreihen, Erosion, Absinken der Grundwasserstände, Verbauung der Landschaft aufgrund des wirtschaftlichen Drucks etc.

Werdegang des Graslandes in unserer Region:



- ***Verein Lebende Erde im Vulkanland übernimmt die Aufgaben der Landwirte seit 1997***
- Pacht von wertvollen Hangbiotopen und Talmähwiesen im gesamten Blaurackengebiet und jährliche 1-2 Mahden mit Abtransport des Mähgutes
- Bewirtschaftung von Nutzungsflächen (vor allem neben Gewässern und Hecken, Baumreihen)



Werdegang des Graslandes in unserer Region:



- **Verein Lebende Erde im Vulkanland übernimmt die Aufgaben der Landwirte seit 1997**
- *Betreiben von Weideland für Angusrinder im Blaurackenbrutgebiet (16 ha)*
- *Betreiben von Weideland für Lamas (1 ha) zur Reduktion von Robinien-(Pseudoakazien)-Beständen an Waldrändern*
- *Betreiben von 2 Schafweiden auf Trockenrasen und in steilen Hanglagen*



Werdegang des Graslandes in unserer Region:



- ***Verein Lebende Erde im Vulkanland übernimmt die Aufgaben der Landwirte seit 1997***
- Heuproduktion (200 T/Jahr) Verkauf von Heuballen und Siloballen
- Pelletierung und Brikettierung für Futter- und Heizzwecke



Werdegang des Graslandes in unserer Region:



- *Verein Lebende Erde im Vulkanland übernimmt die Aufgaben der Landwirte seit 1997*
- *Bewirtschaftung von Streuobstgärten mit Obstveredelung und Verkauf der Produkte*



Werdegang des Graslandes in unserer Region:



- ***Verein Lebende Erde im Vulkanland übernimmt die Aufgaben der Landwirte seit 1997***
- Errichtung von Ansitzwarten für Vögel (Blauracke) – 20 KV – Leitung, und Sitzstangen
- Pflanzung von Hecken
- Anlage von Biotopteichen
- Bewirtschaftung von Feldwegen
- Bewirtschaftung von Vorflutgräben
- Übernahme der Bewirtschaftung von Ausgleichsflächen von Kommassierungen
- Streifenmähd auf den wichtigsten Blaurackenwiesen
- Betreiben von Kompostierungen
- Anlage und Pflege von Altgrasstreifen
- Pflege und Pacht von Schilfflächen



Werdegang des Graslandes in unserer Region:



- ***Verein Lebende Erde im Vulkanland übernimmt die Aufgaben der Landwirte seit 1997***
- Erforschen der Biodiversität von Insekten in den Biotopen
- Erforschung der Pilzwelt in Magerrasen und auf Sandböden in der Region
- Erforschung der Blaurocken- Bestände und Beringung
- Erforschung der VS-Waldbrutvögel im ESG
- Erforschung der Fledermausbestände und Betreuung der Hausbesitzer über die Aktion Baserlgeld für Fledermäuse
- Untersuchung der Storchwiesen
- Amphibienschutzaktion mit den Hauptschulen und Polytechnischen Lehrgängen.
- Erforschung der Smaragdeidechsen und Wechselkrötenbestände



Werdegang des Graslandes in unserer Region:



- ***Verein Lebende Erde im Vulkanland übernimmt die Aufgaben der Landwirte seit 1997***
- Vereinsleben: Monatliche Treffen der Vorstandsmitglieder, gemeinsame Pflegeaktionen – ehrenamtlich, Vorbereiten und Durchführen von Veranstaltungen. – www.blauracke.at
- Veranstaltungen: Ramsarwanderung, Korbflechten mit Korbmacher- und Besenbinderball, Strohschneiden, Woazdreschen, Töpferkurse, Streuobst-Schnittkurse, Veredelungskurse, Blaurackenfest, Exkursion – Rangertour, Artacken, Pilzkurse, Schnapsbrennen, Grenzüberschreitende Veranstaltungen mit NP Gorizcko
- Angelegenheiten im NATURA 2000 Gebiet – www.natura2000.at
- Betreuung der Wanderwege – www.wegedeslebens.at
- Betreuung eines Naturschaugartens Stainz/Straden: mit diversen Kulturbereichen (Obstschaugarten, geologischer Schaugarten, Weinschaugarten, Insektenherberge, Permakultur, Spiderland, Schaubiotope, etc.) – www.lebensgaerten.at



Werdegang des Graslandes in unserer Region:



- ***Verein Lebende Erde im Vulkanland übernimmt die Aufgaben der Landwirte seit 1997***
- **Jahreszeitliche Abfolge der Biotopbewirtschaftungsmaßnahmen:**
 - Holzarbeiten in den Biotopen (Sicherheit neben Wegen) – trotzdem Erhaltung von Baumleichen und Spechtbäumen
 - Errichten und Überwachen von Amphibienschutzzäunen an Straßen – Februar bis April – 11 Wanderstrecken mit Öffentlichkeitsarbeit, TV, Radio und Printmedien
 - Obstbaumschnitt – März bis April
 - Obstbaum- und Heckenpflanzung – März bis April
 - Instandhaltung von Ansitzmöglichkeiten (20 KV-Leitungen und Sitzkrücken) – April
 - Instandhaltung von Brutkästen für Blauracken (80 Nistkästen Blauracke und 15 Nistkästen Wiedehopf) – April
 - Beginn der Mutterkuhweide im Blaurackengebiet – ab Durchschnittstemperatur von 5°C = Pflanzenwachstum setzt ein – Mitte November (danach Winterunterstände mit Freilaufgehege) – Fütterung nur mit Heu und Silo



Werdegang des Graslandes in unserer Region:



- **Verein Lebende Erde im Vulkanland übernimmt die Aufgaben der Landwirte seit 1997**
- Beginn der Streifenmahden für Storch und Blauracke und der Feldwegepflege – Mai (abwechselndes Mähen von Feldwegrändern bis September) – Abtransport auf Kompostierung
- Beginn der Heumahden und Heutransporte zum Lager nach Radochen (Pelletierung) – Ende Mai bis November
- Beginn der Beweidung von Trockenrasen und Streuobstgärten (3 Wochen nach erster Mahd) – oder ab Ende Mai
- Beringung der Blauracken- Nestlinge – Mitte Juni bis Mitte Juli
- Mahd der Steilhänge (Obstgärten) mit Hilfe von Jugendlichen und Steilhangtraktor und Abtransport des Heugutes – Ende Juli – Anfang August (Hitzeabhängig)
- Mahd der Altgrasstreifen – Ende September bis November – Abtransport auf Kompostierung
- Kompostieren – Ende September bis November
- **Generell: Keine Düngung, außer bei Beweidung durch die Tiere selbst. Terminkoordination mit anderen Grünlandbewirtschaftern. Drittelmahd der Flächen. Flächenverteilung über 2 ESG Grenzmur und Südoststeirisches Hügelland. Ein Angestellte Landwirte und Maschinenring-Hilfe, sowie Freiwillige Leistungen und Ferrialpraktikanten. 50 ha Pachtgrund und 50 ha Nutzungsfläche.**



Werdegang des Graslandes in unserer Region:

